



MITTEILUNGSBLATT

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

KW 25:

Veröffentlichung

21.06.2019

Redaktionsschluss

18.06.2019, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

2. Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

- In der Sitzung vom 08.04.2019 wurde die Gemeindeverwaltung ermächtigt an einer Zwangsvollstreckung teilzunehmen und das Grundstück und Gebäude Ehinger Straße 37 zu ersteigern. Zu der Zwangsvollstreckung kam es nicht, da der Termin abge sagt wurde.
- In der Sitzung vom 06.05.2019 wurde beschlossen, dass die Stelle in der Verwaltung, Kinder, Familien, Senioren, BE von 78 % auf 100% erhöht wird. Hinzu kommen Aufgaben der Geschäftsstelle beim Zweckverband IGI Rißtal.

3. Vorstellung Überplanung Friedhof Warthausen (1. Bauabschnitt)

In der Gemeinderatssitzung am 04. Juli 2016 wurde das Ingenieurbüro Funk aus Riedlingen beauftragt, eine Entwurfsplanung für den Friedhof in Birkenhard und Warthausen zu erstellen. Die Überplanung in Birkenhard ist abgeschlossen.

Nach einer Friedhofsbegehung in Warthausen im Sommer 2018 mit dem Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Funk die aus der Beratung beim Ortstermin hervorgebrachten Änderungen in eine Planung aufgenommen.

In der Sitzung hat Herr Funk die Bereiche Aussegnungsplatz und Neugestaltung Behälterplatz für Materiallagerung anhand der Planungs- und Kostenaufstellung erläutert.

Die Kosten für die Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 181.000 Euro brutto. Im Haushalt 2019 sind für diesen ersten Bauabschnitt Mittel über 144.000 Euro eingestellt.

Nach Rücksprache rühren die Mehrkosten von Änderungen im Flächenzuschnitt, von baulichen Leistungen (Mauerabriss und Brunnenverlegung) sowie dem Mehraufwand der Vorplanungsleistungen und Preissteigerungen her.

Der Gemeinderat stimmte dem Planungsvorschlag vom Ingenieurbüro Funk mehrheitlich zu.

Die Kostenzusammenstellung für den Bauabschnitt 1 wurden anerkannt.

Das Ingenieurbüro Funk wird beauftragt, die beschränkte Ausschreibung des Projekts vorzunehmen.

4. Neubau Kita Birkenhard

- Beauftragung Fachplanungsleistung Freianlagen

Für die Vergabe der Leistungen – Freianlagen – wurden die Ausschreibungsunterlagen an drei Firmen versandt. Von zwei Firmen ging ein Angebot ein. Die Ausführungen zur Vergabe wurden vom Projektbüro FIDES zusammengestellt.

Die Honorarangebote von den Büros/Firmen sind:

1. Fritz Kots, Landschaftsarchitekt, Augsburg 38.066,74 Euro
2. Angebot B: 39.777,76 Euro

Der Auftrag für die Fachplanungsleistungen Freianlagen wurde dem Landschaftsarchitekten Fritz Kots zum Nettopreis von 38.066,74 Euro mehrheitlich erteilt.

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats am 03.06.2019

Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer. Die Presse war ebenfalls vertreten.

1. Information durch den Bürgermeister

- Bürgermeister Jautz gab bekannt, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2019 Gesetzesmäßigkeit erlangt hat. Die Satzung mit Plan wird für sieben Tage öffentlich ausgelegt.
- Aus der Arbeitsgruppenbesprechung IGI Rißtal ist zu berichten, dass sich mit der Erschließung in Sachen Strom, Gas, Abwasserbeseitigung und Wasser der neu gewählte Gemeinderat zu befassen hat.
- Seit 20.05.2019 finden zwischen Laupertshausen und Warthausen Rammborungen zur Baugrunduntersuchung für das Vorhaben „geotechnische Vorerkundung entlang einer geplanten Gastrasse“ statt.
- Die Machbarkeitsstudie zum Aufstieg B30 kann wegen weiterer Klärungen nicht Mitte 2018 vorgestellt werden.
- Der Pachtvertrag für den Funkmasten bei der Turnhalle Birkenhard wird von der Gemeinde für weitere fünf Jahre verlängert.
- Die Belagsarbeiten (Einbau Feinasphalt) im 3. und 4. Bauabschnitt Wohngebiet Schlossgut können diese Woche abgeschlossen werden.



5. Haushaltsplan 2017

- Feststellung Rechnungsabschluss

Im Jahresabschluss der Gemeinde Warthausen für das Haushaltsjahr 2017 wird festgehalten, dass die Jahresrechnung Rechnungen enthält, bei denen die Organzuständigkeit überschritten wurde. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde in diesem Punkt noch ergänzt. Die Überschreitungen der Organzuständigkeit betreffen zwei Rechnungen aus dem Jahr 2017 in Höhe von ca. 28.000 Euro für Möbel und Zimmerbeleuchtung und ca. 37.000 Euro für einen Planentwurf.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend dem Bericht vom Gemeinderat mehrheitlich festgestellt.

6. Gemeinderatsangelegenheiten

- Antrag der Gemeinderäte auf Mitzeichnung von Rechnungen über 8.000 Euro

In der Gemeinderatssitzung am 15.04.2019 wurde der Antrag gestellt, dass jegliche Rechnungen im Wert von über 8.000 Euro künftig zusätzlich zur Anordnung durch Bürgermeister Wolfgang Jautz von einem weiteren Gemeinderat unterzeichnet werden müssen.

Hierzu benannte jede Fraktion (FWV und CDU) eine Person.

Die Verwaltung teilte jedoch mit, dass die Bewirtschaftungsbefugnis von Bürgermeister Jautz nicht angegriffen werden kann. Man könne diese Angelegenheiten eventuell über eine Änderung der Hauptsatzung oder eine entsprechende Dienstanweisung klären. Der Gemeinderat möchte dieses Thema in einer Klausurtagung im Herbst behandeln.

Der Beschlussantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

7. Grundstücksangelegenheiten

- Altes Rathaus Birkenhard

Bereits in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 04.06.2018 sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür aus, das Gebäude mit Nebenfläche, ohne Zufahrt, mit Überfahrtsrecht zu verkaufen und im nördlichen Teil drei Meter mehr zum Verkauf anzubieten.

Ein Beschluss wurde noch nicht gefasst.

Das gesamte Grundstück (mit Gebäude) mit 813 m² wurde im Jahr 2015 vom Büro Herter geschätzt. Die Zufahrt zum vorgeschlagenen Grundstück mit Gebäude „Altes Rathaus“ in Birkenhard soll nun mit der Eintragung von einem Wegerecht als Grunddienstbarkeit gesichert werden.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich:

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, das „Alte Rathaus“ in Birkenhard zu verkaufen.

Die Grundstücksfläche mit Gebäude beträgt 325 m².

Der Verkauf wird im Mitteilungsblatt ausgeschrieben. Ein Mindestgebot wird nicht genannt.

Für die Zufahrt soll ein Überfahrtsrecht (Wegerecht) und ein Leitungsrecht jeglicher Art eingetragen werden.

Die Gemeinde behält sich die freihändige Vergabe vor.

Weitere Informationen über den Verkauf können über die Homepage www.warthausen.de abgerufen werden.

8. Verschiedenes

Bürgermeister Jautz dankte Wahlhelfern und gratulierte den Gewählten. Am 08.07.2019 wird voraussichtlich die konstituierende Sitzung vom neu gewählten Gemeinderat stattfinden.

Vom Gemeinderat wurde angesprochen, dass die Verwaltung in Zukunft Angebote vom Pflegestützpunkt annehmen soll. Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

Außerdem wurde der Besuch der Jubilare nochmals angefragt.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr schließen.

VERKAUF

„Altes Rathaus“ in Birkenhard



Die Gemeinde Warthausen beabsichtigt den Verkauf des ehemaligen Rathauses in Birkenhard, Warthausener Straße 14, 88447 Warthausen, mit einer Grundstücksgröße von ca. 325 m². Das Gebäude steht leer.

Wir nehmen hierzu gerne Ihre verbindlichen, schriftlichen Kaufpreisangebote entgegen.

Ihre schriftlichen Gebote richten Sie bitte bis **spätestens 15. Juli 2019** (Datum des Poststempels) an:

Gemeinde Warthausen
Liegenschaften
Stichwort „Altes Rathaus Birkenhard“
Alte Biberacher Straße 13
88447 Warthausen

Die Gemeinde behält sich die freihändige Vergabe vor.
Nähere Informationen zum Objekt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Warthausen unter www.warthausen.de.

Wir sagen DANKE

Auch in diesem Jahr haben sich die Eltern unserer „Riesen“ ein Abschiedsgeschenk einfallen lassen. Der Kindergarten in Birkenhard besitzt nun ein neues rotes Rennauto aus Holz für unsere Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, vor allem Familie Schweikhardt und Familie Krukowski für die großartige Gestaltung.



Spruch des Monats

Überlege einmal, bevor du gibst,
überlege zweimal, bevor du annimmst
und tausendmal, bevor du verlangst.

Marie von Ebner-Eschenbach



BEG Aktuell

BürgerEnergie

BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG
Maselheim, Warthausen

Wir trauern um unser Gründungsmitglied und Schriftführer im Aufsichtsrat

Siggi Menzel

Siggi war Gründungsmitglied und seither 9 Jahre ununterbrochen Schriftführer im Aufsichtsrat und bei den Generalversammlungen.

Wir danken ihm für sein großes Engagement. Er war uns eine große Bereicherung und uns allen ein geschätzter Freund.

Wir werden Siggi immer mit Dank und Anerkennung in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und den Töchtern mit Angehörigen.

Für den Aufsichtsrat

Elmar Braun

Aufsichtsratsvorsitzender

Für den Vorstand

Jürgen Müller

Vorstandsvorsitzender

Strom für Dich und mich – regional und bürgernah!

Aus dem Landkreis Biberach, gemeinschaftlich und transparent.

Einfach und unkompliziert wechseln.

Die Stromversorgung ist bei BiberEnergie zu jeder Zeit gesichert und hat Vorteile.

- 100% Grünstrom – Beitrag zum Klimaschutz
- Faire Preise
- Aktive Beteiligung und Stärkung der regionalen Wirtschaft - volle Transparenz

Interesse? Einfach melden!

Tel. 0711 – 28981786

info@biberenergie.de

www.biberenergie.de

An die Mitglieder der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG

Einberufung der ordentlichen Generalversammlung 2019

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Generalversammlung der Bürger-Energiegenossenschaft Riss eG

am Montag, 24. Juni 2019 um 19:00 Uhr

ein.

Versammlungsort: **Freiwillige Feuerwehr
Katzensteige 1, 88447 Warthausen**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses 2018
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit und Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung; Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
5. Beschlussfassung über die Entlastung
 1. der Mitglieder des Vorstands
 2. der Mitglieder des Aufsichtsrats
6. Wahlen des Aufsichtsrats
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Die Mitglieder werden vor Beginn der Versammlung auf einen Imbiss eingeladen.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 kann beim Vorstand und in Kurzfassung auf der Homepage www.buergerenergie-riss.de eingesehen werden. Gemäß Satzung und Genossenschaftsrecht ist es möglich, sein Stimmrecht zu übertragen.

Entsprechende Vorlagen zur Erteilung einer Stimmrechtsvollmacht stehen als Download auf der Homepage der BEG bereit und liegen im Rathaus in Maselheim und Warthausen zur Mitnahme aus. Änderungsanträge zur Tagesordnung müssen eine Woche vor Sitzungsbeginn schriftlich vorliegen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt nach § 28 und § 47 der Satzung und geht den Mitgliedern nicht schriftlich zu.

Maselheim, den 29. Mai 2019

Elmar Braun

Aufsichtsratsvorsitzender

www.buergerenergie-riss.de

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- eine Uhr

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter www.warthausen.de/fundamt

Entsorgung

Informationen zur Wertstofferrfassung

Der Wertstoffhof Warthausen wird seit 2013 als Grüngutsammelplatz betrieben und durch Personal der Firma Braig betreut. Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz:

März - November Mittwoch, 17 - 19 Uhr
 Samstag, 10 - 14 Uhr

Dezember - Februar Samstag, 10 - 11 Uhr

Am Grüngutsammelplatz wird zudem unbehandeltes Altholz angenommen.

Für die Erfassung von Altglas sind Depotcontainer aufgestellt in:

- Warthausen vor dem Grüngutsammelplatz
- Warthausen beim Parkplatz in der Birkenharder Straße
- Birkenhard beim Sportgelände in der Burrenstraße
- Oberhöfen beim Gemeindehaus

Verkaufsverpackungen werden über den Gelben Sack im Holsystem erfasst.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Abfallfibel des Landkreises, die zusammen mit dem Abfuhrkalender und einer Rolle Gelber Säcke an alle Haushalte verteilt wurde.

Kleine Galerie

im Rathaus Warthausen, Obergeschoss

Ausstellung

„Portraits von Karl Lagerfeld bis Mick Jagger“



von Reinhard Loschan

13.05.-28.06.2019

zu den Öffnungszeiten



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
 Martin-Luther-Str. 6
 88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.

PFINGSTEN - Sonntag, 9. Juni 2019

09.30 Uhr Warthausen: Familiengottesdienst mit Taufe von Mathilda Zick. (Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Pfingstmontag, 10. Juni

10.00 Uhr Parkplatz Burrenwald: Taufgottesdienst im Grünen. (Pfarrer Birgit Schmogro)

Sonntag, 16. Juni 2019 - Trinitatis

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche: Gottesdienst. (Pfr. Johannes Köhnlein)

Der **Konfirmandenunterricht für den neuen Jahrgang 2005/2006** beginnt am Mittwoch, den 3. Juli mit einem START-Abend für Jugendliche und Eltern. Alle uns bekannten Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen, werden in diesen Tagen angeschrieben und zum Anmeldeabend am Mittwoch, den 4. Juli um 20.00 Uhr mit ihren Eltern eingeladen. Das Fest der Konfirmation werden wir am Wochenende 16./17. Mai 2020 feiern. Zum Konfirmandenunterricht sind auch Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind. Am Anmeldeabend wird Pfarrer Hans-Dieter Bosch über den Inhalt, die einzelnen Projekte und Aufgaben des Konfirmandenunterrichts informieren. Bitte weitersagen!

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 11.00, außerdem Mi. 16.00 - 18.00

Die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenblatt „Impulse“.

„Vergiss es nie, dass du lebst war keine eigene Idee...“

Kommunionfamilien im sagenumwobenen Lautertal

15 Familien mit Kommunionkindern und deren Geschwistern erleben die Legende des heiligen Christophorus in 7 Stationen nach.

Der Heilige ist bekannt geworden, weil er Jesus übers gefährliche Wasser getragen hat. Auf der Suche nach dem mächtigsten Herrn der Welt will er eine sinnvolle Aufgabe finden, um seine Bärenkräfte zu nutzen.

Er dient schließlich als Fährmann und trägt Menschen ans andere Ufer. Ein Bild für manche von uns, die wir nach Lebenssinn suchen und dabei auf vielfältige Weise andere Menschen tragen und stützen.

Der Wasserspielplatz beim Biosphärenhaus bot die perfekte Kulisse für diesen Erlebnismittag.

Ein selbst gesuchter kräftiger Stock diente je nach Station als Stütze, als Baumaterial, als Kreuz, als Kampfstock, bei Vertrauensübungen oder zum Hindurchwaten durch die Lauter und nicht zuletzt beim Schmücken als Symbol für neues Leben nach der Begegnung mit Jesus.

Als ein heftiges Gewitter und anhaltender Regen das Spielen und Durchschreiten der Lauter unterbrachen, blieb die Laune der Teilnehmer ungetrübt. Geduldig schnitzten sie an ihren Christophorusstäben oder bauten aus afrikanischen Kangatüchern die Höhle des Einsiedlers nach.

Außerdem erklärte Hr. Steiner vom Biosphärenhaus, was im Wasser lebt und wie das geschützt werden kann. Im Experimentier-raum konnten u.a. Holzboote gebaut werden.



Meine Kirche. Eine gute Wahl.

Kirchenwahlen am 1. Dezember 2019

Am 1. Dezember 2019 sind Kirchenwahlen in der württembergischen Landeskirche. Fast zwei Millionen evangelische Kirchenmitglieder sind aufgerufen, ihre Stimme für neue Kirchengemeinderäte und für eine neue Landessynode abzugeben. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin oder der Pfarrer leiten gemeinsam die Gemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen. Die arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Um zu

guten Entscheidungen für die Gemeindegemeinschaft zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben, Engagement und die Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Die Landessynode ist die gesetzgebende Versammlung der Landeskirche und ähnelt in ihren Aufgaben denen eines Parlaments. Das Gremium setzt sich aus 60 so genannten Laien und 30 Theologinnen und Theologen zusammen. Die Landessynode tagt in der Regel dreimal pro Jahr. Die Mitglieder der Landessynode werden in Württemberg direkt von den Kirchenmitgliedern für sechs Jahre gewählt.

Informationen zur Wahl: kirchenwahl.de



Leider mussten die Burgbesichtigung und der Gang zur Bärenhöhle entfallen: ein Mountain-Bike-Marathon, der Nestbau eines Burgfalken und schließlich die Wetterlage vereitelten die Pläne. Dennoch: das Vorbereitungsteam Gemeindefereferentin Monika Göbel, Michael Helmich, Steffi und Martin Suhm ist zufrieden: Wir haben zusammen ein Stück weit leibhaftig erlebt, dass jeder „ein Gedanke Gottes ist“. Das jedenfalls wurde beim Abschlusslied überzeugend gesungen: „Vergiss es nie, dass du lebst war keine eigene Idee.“



Paare können sich auf die Ehe vorbereiten

Die katholischen Dekanate Biberach und Saulgau bieten am 13. Juli 2019 im Kath. Gemeindehaus, Schulstraße 16 in Bad Saulgau einen Ehevorbereitungskurs für Paare an. Der Kurs findet statt von 9 bis 17:30 Uhr. Das Ehepaar Marina und Philipp Friedel gestalten diesen Kurs. Er bietet Gelegenheit, über die Vorstellungen von Partnerschaft und Ehe miteinander ins Gespräch zu kommen, den täglichen Umgang miteinander in den Blick zu nehmen, sich über das Sakrament der Ehe zu informieren und der Frage nachzugehen, wie Paare Glauben und Leben in der Ehe praktisch verbinden können.

Es wird eine Kursgebühr von 45 € pro Paar erhoben. Anmeldungen bitte spätestens 28 Juni an die Geschäftsstelle der Dekanate, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: 07351 182130, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de, <http://dekanat-biberach.drs.de>

Zeltlager für Jungs

Die Schönstatt Mannesjugend (SMJ) veranstaltet in den Sommerferien vom 29. Juli - 05. August 2019 in Engenreute bei Bergatreute ein Zeltlager für Jungs zwischen 9 und 15 Jahren. Auf die Teilnehmer wartet eine Woche voller Action, Sport, Glaube, Natur und vielem mehr. Anhand eines spannenden Themas wollen wir auf kindgerechte Weise christliche Werte vermitteln. Weitere Informationen und Anmeldung bei Samuel Miller unter Tel. 0163/1616242 oder zeltlager@smjoberland.de

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Berg- und Heimatfreunde



Stammtisch

Im Juni und Juli findet kein Stammtisch statt. Wir treffen uns wieder im August.

Vorankündigung Tagestour

Die diesjährige Tagestour führt uns am Samstag, 29.06, auf die hohe Kugel bei Ebnit. Die Rundwanderung hat eine reine Gehzeit von ca. 5 Stunden und beinhaltet mehrere Einkehrmöglichkeiten. Abfahrt ist um 7 Uhr an der Raiba.

Bürgerinitiative „Schutzgemeinschaft Risstal“



Bundesbündnis Bodenschutz „Gegen Flächenfraß – für intelligente Lösungen“!

Bundesweit schließen sich erstmals Bürgerinitiativen und Organisationen zu einem Bodenschutzbündnis zusammen. Im Süden ist hier die „Bürgerinitiative Schutzgemeinschaft Risstal“ federführend an dem Bündnis beteiligt. Wir starten hierzu am 14. Juni 2019 ab 11.00 Uhr beim alten Rathaus in Herrlishöfen eine großangelegte Kampagne zu der wir herzlich einladen. Unser Ziel: Gegen Flächenfraß - für intelligente Lösungen! Geplant ist die feierliche Unterzeichnung des Beitritts, Kundgebungen zum Thema Bodenschutz und eine Begehung des Risstals. Auch der Bauernverband Biberach-Sigmaringen tritt an diesem Tag dem Bodenschutz-bündnis bei. Die Initiatorin des Bundesbündnisses Frau Hagenbruch von der Bürgerinitiative Breitwiesen in Weinheim wird ebenfalls anwesend sein. Weitere Informationen zum Bundesbündnis Bodenschutz finden Sie unter www.bundesbuendnis-bodenschutz.de

Liederkranz

Chorprobe

Am Freitag, 07.06.2019 findet um 20:00 Uhr unsere nächste Chorprobe im Franz-Reichle-Saal statt.

Musikverein Warthausen



Jugendbereich

Am heutigen Freitag, 07. Juni findet um 18:00 Uhr die Probe des Jugendorchesters und des Jugendensembles statt.



Blasorchester

Am Sonntag, 09. Juni findet unser Auftritt beim Pfingstfest in Fisbach statt. Wir spielen am Nachmittag von 14:00 Uhr - 16:30 Uhr. Wir werden wieder Fahrgemeinschaften bilden und treffen uns um 13:30 Uhr in Einheitskleidung am Probelokal.

Unsere nächste Probe findet am Dienstag, 11. Juni um 20:00 Uhr statt.

Schützenverein Birkenhard



Rangliste 2019

Zum Abschluss der Rangliste 2019 stehen noch mal 2, bzw. 3 Schießtermine an.

Die Juni-Rangliste kann am Montag 03.06. und am Mittwoch 05.06.2019 zu den bekannten Schießzeiten geschossen werden. In Ausnahmefällen und in Abstimmung mit dem Schießleiter kann auch noch am Mittwoch, 12.06. nachgeschossen werden. Das Ranglistenfest planen wir auf 01.07.2019, bitte Terminverschiebung beachten!!! Für den letzten Durchgang jetzt schon allen „Gut Schuss“!

Altersrunde 2019

3. und somit letzter Durchgang, Freitag, 07.06.2019 in Rot an der Rot, anschließend Siegerehrung.

KK – Rundenwettkampf

am Sonntag, 09.06.2019 ab 09:00 Uhr, SV Birkenhard gegen SV Allmendingen

Pokalschießen 2019

Montag, 10.06.2019

Lupi – Pokal & Vereinswanderpokal

Freie Pistole RWK

am Freitag, 14.06.2019 im Schützenhaus

Schützenhaus am 12.06.2019 geschlossen

Am Mittwoch, 12.06.2019 ist das Schützenhaus wegen einer privaten Veranstaltung geschlossen.

Es findet kein Schieß- & kein Wirtschaftsbetrieb statt! Wir bitten um Beachtung!

Senioren-gemeinschaft Warthausen

Unser diesjähriger Ausflug findet am **Dienstag, 18.06.2019** nach Scheidegg statt.

Abfahrtszeiten:

12:00 Uhr Oberhöfen

12:15 Uhr Warthausen - Rathaus

12:20 Uhr Warthausen - Lourdesgrotte

12:25 Uhr Birkenhard

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Es sind noch Plätze frei.

Anmeldungen unter Tel. Nr. 9699.

TSV Warthausen



Abteilung Fußball

Herren

SGM Warthausen / Birkenhard steigt in die Bezirksliga auf

In einem wahren Geduldspiel dauerte es lange bis die Entscheidung fiel. Brachiale Hitze, defensiv gut organisierte Gäste und viel Kampf machten dieses Spiel zu einer wahren Geduldprobe. Patrick Wilpert und Jochen Hauler erzielten die beiden Treffer, welche ab der nächsten Saison Bezirksliga bedeuten. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich die erste Halbzeit zu einem wahren Geduldspiel. Der SVA Alberweiler begann defensiv dicht gestaffelt und überließ der SGM weitestgehend das Feld.

Nach einer viertel Stunde konnten beide Mannschaften die ersten nennenswerten Torabschlüsse verzeichnen. Nach der Trinkpause agierte Alberweiler offensiver und hatte durch schnelle Kombinationen, oder auch mal Langholz seine beste Phase bisher. Lang sollte dies aber nicht andauern und in den letzten 10 Minuten vor der Halbzeit erhöhte die SGM dann endlich die Frequenz, was Torabschlüsse angeht.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Paukenschlag. Jochen Hauler setzte sich auf außen durch und servierte für Patrick Wilpert auf den Fünfer, welcher die Führung markierte. Viel Selbstvertrauen hab die Führung allerdings nicht und Alberweiler erspielte sich nach und nach mehr Spielanteile, sodass sich der Ausgleich per Schuss von der Strafraumkante in der 63. Minute angebahnt hatte. Den Temperaturen geschuldet passierte nun recht wenig was für Torgefahr sorgen sollte. Meter wollte aber keine der beiden Mannschaften herschenken, und so entwickelte sich ein hartumkämpftes Spiel. In der Schlussphase investierte die SGM dann wieder mehr, der Platzverweis für Alberweiler kam da deutlich entgegen und so erzielte Spielertrainer Jochen Hauler nach Freistoß von Max Haller per Kopf in der 91. Minute das Tor zur Meisterschaft. Die verbleibenden fünf Minuten schienen endlos, aber dann war endlich Schluss und der Traum wahr. MEISTER 2019!

Am Samstag findet das letzte Saisonspiel in Wain statt. Anpfiff ist um 16 Uhr.

Damen



Am Sonntag, 02.06.2019 empfing der TSV Warthausen die Gäste aus Schemmerhofen. Bei sommerlichen Temperaturen kamen beide Mannschaften gut ins Spiel. Nach 14 Minuten ging die SGM Schemmerhofen nach einem Freistoß in Führung. Dennoch kämpften die TSV Damen weiter und Linda Blechschmidt glich mit dem Kopf nach einem Eckball in der 19. Minute aus. Warthausen ließ den Gästen nun wenige Räume und hatte die größeren Spielanteile. Nach einigen weiteren Chancen gelang Sophie Moormann und Kristina Lorenz noch vor der Pause zwei weitere Treffer. Mit einem 3:1 ging es dann in die Halbzeitpause. Nach der Pause schafften es die Gäste einige Male den TSV Warthausen ernsthaft unter Druck zu setzen. Dennoch war es die Heimmannschaft, die in der 63. Minute nach einem schönen Pass in die Spitze durch Johanna Bretzel auf 4:1 erhöhte. Kurz vor Schluss verkürzten die Gäste dann doch noch auf den 4:2 Endstand. Somit gewann der TSV Warthausen verdient 4:2 und bestätigte durch den Sieg den bereits gesicherten 2. Platz in der Tabelle.

Zum letzten Spiel der Saison empfängt der TSV Warthausen am Freitag, 07.06.2019 um 18:30 Uhr den drittplatzierten SV Mießingen II.

Tennisclub Warthausen

Pfingstturnier

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Pfingst-Doppeltturnier für alle Mitglieder und Gönner des TCW statt.

Termin ist der 09.06. (Pfingstsonntag) um 13:00 Uhr auf unserer Tennisanlage.



Nach jeder Runde werden die Paarungen über zwei Lostöpfe neu ausgelost und die Matches mit verkürzter Spieldauer ausgetragen. Die Wertung findet am Ende für jeden Spieler / Spielerin separat statt.

Ihr könnt euch über die Anmeldeliste im Vereinsheim oder per Email (sportwart@tc-warthausen.de) bzw. WhatsApp bei Tobias Eppler anmelden.

Sommerferien Tennis

29.07. bis 01.08. Erste Sommer-Ferien-Woche

Kinder und Jugendliche im Alter von 6-15 Jahren sind herzlich willkommen.

Von **8:30 bis 12:30 Uhr** wird auf der Anlage trainiert. Der Spaßfaktor ist wie jedes Jahr garantiert!

Die tägliche **Verpflegung ist inklusive:**

Snacks, warmes Mittagessen (Schnitzel und Co) und 1 Getränk. Abschlussturnier mit Urkunde am letzten Tag.

Kosten: 45€ für TCW-Mitglieder, 65€ für Nicht-Mitglieder.

Anmeldung bei Sarah Gauß Tel: 0178-2139203

oder sm.gauss@googlemail.com

Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach informiert:

Bibliothek im BSZ während der Pfingstferien geschlossen

In den Pfingstferien ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom Dienstag, 11. Juni bis Freitag, 21. Juni 2019 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr zugänglich.

Das Landwirtschaftsamt informiert

Bewerbungen für Fachschule für Landwirtschaft möglich

Für zukünftige landwirtschaftliche Führungskräfte und Betriebsleiter bietet die Fachschule für Landwirtschaft in Biberach eine praxisbewährte Fortbildung an.

Nach 1.400 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern schließen die Studierenden mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftler / Wirtschaftlerin für Landbau“ ab. Ein großer Vorteil der Fachschule ist die enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis sowie die intensive Analyse des landwirtschaftlichen Betriebes.

Im Anschluss kann die Qualifikation zum „Landwirtschaftsmeister / Landwirtschaftsmeisterin“ erworben werden. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 07351 52-6724 erhältlich.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert:

Lehrgang zur Vorbereitung auf den Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“

Die Fachschule am Landwirtschaftsamt bietet für interessierte Frauen und Männer, die bereits Praxiserfahrung haben, einen Lehrgang zur Vorbereitung zum Berufsabschluss „HauswirtschafterIn“ an. Der Lehrgang beginnt am 19. September 2019 und endet im Juli 2021. Er umfasst zirka 280 Unterrichtseinheiten, die in der Regel am Donnerstagvormittag von 8.30 bis 11.45 Uhr stattfinden (Ferien ausgenommen). Die Berufsabschlussprüfung kann nach § 45,2 des Berufsbildungsgesetzes im Sommer 2021 abgelegt werden. Voraussetzung sind viereinhalb Jahre Praxis im eigenen Haushalt und je nachdem Praxiserfahrung im ländlichen Haushalt oder im Großhaushalt (bis zu 400 Stunden). Das Praktikum kann bereits vor Unterrichtsbeginn absolviert werden. Das Unterrichtsangebot erstreckt sich unter anderem über folgende Fächer: Ernährung und Nahrungszubereitung, Vorratshaltung,

Reinigung und Pflege von Textilien und Räumen, Leistungen für Menschen in verschiedenen Lebensabschnitten und Lebenssituationen, Beschäftigungsangebote und Hilfen bei Alltagsverrichtungen, Berufsausbildung, Verbraucherschutz, Arbeits- und Vertragsrecht.

Aktuell machen 14 Frauen die Qualifizierung in Teilzeit. Alternativ kann der Berufsabschluss auch in dualer Form in einem Ausbildungsbetrieb absolviert werden.

„Ich wollte noch einen weiteren Berufszweig kennenlernen. Da die Hauswirtschaft sehr vielseitig, kreativ, umweltorientiert und nachhaltig ist, sehe ich hier meine Zukunft“, sagt Margit Wanner, die bereits als Fleischereifachverkäuferin und Maler- und Lackiererin gearbeitet hat. Für die Zeit nach dem Abschluss kann sich Wanner eine Tätigkeit im hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereich vorstellen. Der Abschluss bietet die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen oder im Angestelltenverhältnis bei einer Sozialstation, einem Pflegedienst oder einem Dienstleistungsservice zu arbeiten. Die gelernte Friseurin Radmilla Fritz, die vor vier Jahren aus Serbien nach Deutschland kam, und zurzeit als Reinigungskraft in einem Pflegeheim arbeitet, möchte durch die Qualifizierung in ihrer bisherigen Tätigkeit vorankommen: „Meine Erwartungen sind groß und ich würde gerne noch mehr erreichen.“ Bei der Qualifizierung wird sie durch ihren Betrieb unterstützt.

Der Berufsabschluss zur „HauswirtschafterIn“ kann als Sprungbrett in die Arbeitswelt und als gute Grundlage für vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten dienen, zum Beispiel WirtschaftlerIn, MeisterIn oder hauswirtschaftliche BetriebsleiterIn. Informationen erteilt das Landwirtschaftsamt Biberach unter Telefon 07351 52-6733 oder -6702 (Zentrale). Für **Donnerstag, 4. Juli**, lädt die Fachschule zu einer Informationsveranstaltung ins Landwirtschaftsamt ein. Beginn ist um 8.30 Uhr. Weitere Infos unter <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/fachschule.html>

Biberacher Ernährungsakademie:

Workshop „Den Sommer verlängern – Haltbarmachen leicht gemacht“

Die Biberacher Ernährungsakademie zeigt Hobbyköchinnen und Hobbyköchen in dem Workshop „Den Sommer verlängern - Haltbarmachen leicht gemacht“ verschiedene Möglichkeiten, Obst und Gemüse auf leckere und pfliffige Art zu verwerten und haltbar zu machen. Liselotte Rieger vom Landwirtschaftsamt Biberach referiert dazu am Mittwoch, 26. Juni von 9 bis circa 11 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Straße 36, in Biberach.

Gemüse und Obst verzehren ist eine der Grundlagen für eine gesunde Ernährung. Diese bieten uns wertvolle Inhaltsstoffe, die durch eine gezielte Lebensmittelauswahl noch ergänzt werden können. Gemüse und Obst kann man vielseitig haltbar machen, und es lässt sich danach zu vielen Gerichten weiter verwenden und kombinieren.

Wissenswertes zum Einkochen, Entsaften, Kochendheißfüllen, Trocknen und Einfrieren sind Inhalte der Veranstaltung. Zum Abschluss können die leckeren Variationen probiert werden. Die Kosten für die verwendeten Lebensmittel werden auf die Teilnehmer umgelegt. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro, die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info. Anmeldeschluss ist Montag, 24. Juni.

Danke-Schön-Fest am Freitag, den 5. Juli im Biberacher Landratsamt

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach lädt die ehrenamtlich und freiwillig Tätigen in den 49 Mitgliedseinrichtungen ein zum diesjährigen „Danke-Schön-Fest“, das am **Freitag, den 5. Juli 2019 im Landratsamt Biberach, 15.00 Uhr stattfindet**. Bei Kaffee und Kuchen lernen die Gäste, deren soziales Engagement gewürdigt werden soll, zwei Familienmitglieder der italienischen Großfamilie „Die Luigis“ kennen, die von Thomas Liebeskind verkörpert werden. Mit viel Witz, Charme und Magie wird er in seine magische Welt entführen.



Anmeldungen bis spätestens Donnerstag, den 27.6.2019 an die Geschäftsstelle für das Netzwerk Ehrenamt, Caritas Biberach-Saulgau, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, Tel.: Verwaltung (vormittags:) 07351/5005-130, Fax: 07351/5005-183 oder hia@caritas-biberach-saulgau.de. Information/Einladung unter: <http://www.ehrenamt-bc.com/danke-schon-fest/>

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Freiwilliges Ökologisches Jahr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur aber auch handwerkliches Arbeiten begeistern, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) absolvieren.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach bietet dazu wieder zwei Plätze an. Ab 1. September können junge Erwachsene im Museumsdorf mit Tieren arbeiten, handwerkliche Arbeiten verrichten, ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln und in der Begegnung mit Menschen weitergeben. Nach einem Jahr gehen sie danach ihren Weg in Beruf und Studium mit wertvollen Erfahrungen weiter.

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, daher werden die Teilnehmer von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen.

Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit über 30 historischen Gebäuden Einblick in die letzten fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es hier aber auch jede Menge Natur: Im Museumsdorf werden Kühe, Schweine, Schafe und Ziegen versorgt, Bauerngärten und Schaufelder bearbeitet, die berühmten Streuobstwiesen gepflegt – und deren Bedeutung auch beispielsweise an Schüler vermittelt.

Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet. Bewerben kann sich jeder zwischen 18 und 26 Jahren. Das FÖJ beginnt am 1. September 2019 und dauert zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zur Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger dieses FÖJ sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart“.

Weitere Informationen zum Bewerbungs-Ablauf gibt es bei Torsten Albinus unter der Telefonnummer 07351 52-6792 oder per E-Mail an torsten.albinus@biberach.de. Wer sich direkt bewerben möchte, ist auf der Seite der Diözese www.ich-will-foej.de richtig.

„Unter Volldampf!“ – 21. Kürnbacher Dampfpest

Von Pfingstsamstag, 8. Juni, bis Pfingstmontag, 10. Juni, steht das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach wieder unter Volldampf: Bereits zum 21. Mal kommen im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach historische Dampfmaschinen, Straßenwalzen, Lokomobile und fahrbare Dampf-Modelle zu einem Dampftreffen zusammen, das in Süddeutschland seinesgleichen sucht.

Schnaubende Riesen vor historischer Kulisse

Vor der Kulisse der jahrhundertealten Bauernhäuser stellen sich die Dampfwalzen, Dampftraktoren und Lokomobile aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts dar. Eine Rarität kommt mit dem „Wallis & Steevens“ Dampftraktor „Lena“ von 1905 aus den Niederlanden. Von ihm gibt es weltweit nur noch fünf Exemplare. Ebenfalls ein Hingucker ist eine Militär-Zugmaschine aus dem Jahr 1918 nach dem „System Kerna“ sowie ein amerikanischer „Keck-Gonnerman“-Dampftraktor von 1924. Volldampf geben außerdem eine Cheddco-Straßenzugmaschine und Dampftraktoren der Marke „Minneapolis“. Die Kürnbacher Dampfmaschine von „Assmann & Stockder“ wird eine historische Drehmaschine antreiben. Ebenso erstaunlich sind die Lokomobile, die ihre Dampfkraft einsetzen, um eine Wasserpumpe oder einen Steinbrecher anzutreiben, der Steinbrocken zu Kiesel zermahlt.

Die Maschinenführerinnen und -führer erklären alle technischen

Details ihrer Maschinen und lassen die Besucherinnen und Besucher hautnah spüren, welche Kraft in der über 100 Jahre alten Technik noch steckt. Sonntags und montags ist zudem der Schmied Karl Seefelder aus Bad Wurzach zu Gast und zeigt sein Handwerk in der Museumsschmiede Miehle von 1886.

Mini-Dampfbahn in Aktion und Dampfnudeln aus historischer Häuserküche

Auch der Schwäbische Eisenbahnverein Bad Schussenried ist mit seinen zahlreichen Mini-Dampfbahnen an beiden Tagen mit von der Partie. Eine Vielzahl detailgetreuer Nachbauten von Dampf- und Elektrolokomotiven verkehren auf dem 600 Meter langen Rundkurs der Dampfbahn und laden zu einer Rundfahrt ein. Dampftraktoren im Maßstab 1:3 drehen an dem Wochenende ihre Runden auf dem Museumsgelände. Alle Interessierten können außerdem eine Ausstellung von detailgetreuen Dampfmodellen besuchen.

Passend zum Dampfpest gibt es Sonntag und Montag frische Dampfnudeln aus der historischen Küche. Für das leibliche Wohl sorgen zudem die Schussenrieder Feuerwehr, die Vesperstube und der Schwäbische Eisenbahnverein sowie die Museumsbäcker im historischen Backhaus. Auch die Brennerei ist geöffnet.



Bachritterburg Kanzach Historia Vivens 1300 zu Gast auf der Bachritterburg

Traditionell gehört Pfingsten der renommierten Gruppe Historia Vivens aus

Wien. Vom 08. bis 10. Juni werden sie die Burg beleben, und zwar mit dem Thema: „Fernwaffen des Mittelalters – von der Stabschleuder zur Donnerbüchse“. Warum macht ein Schwert kein metallisches Geräusch, wenn man es aus der Scheide zieht? Konnte sich ein Mensch in Rüstung noch bewegen? Solche und ähnliche Fragen werden in der Waffenkammer der Bachritterburg beantwortet. Anhand von Rekonstruktionen wird die Rüsttechnik der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts anschaulich präsentiert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf Funktion und Verwendung von Fernwaffen auch in Form der Hornbogenarmbrust gelegt. Der Armbruster oder Bogner – jener Handwerker, dem die Herstellung der Armbrust obliegt – gibt in seiner Werkstatt Auskunft über die aufwendige Herstellung des Hornkompositbogens und den Bau dieser Fernwaffe. Eine spannende Angelegenheit, zumal mit Andreas Bichler ein wahrer Experte vor Ort ist, der auch als renommierte Koryphäe für entsprechende, anspruchsvolle Fernsendsendungen herangezogen wird.

Als Ergänzung zum Museumsbesuch empfiehlt sich Küchenmeister Markus von der Burgschänke an beiden Feiertagen mit raffiniert gewürztem Wildragout mit Apfelgemüse und Schupfnudeln, Saltimbocca von der Hühnerbrust mit Pilzrisotto oder Wiener Schnitzel vom Kalb mit Kartoffelsalat. Die Vegetarier dürfen sich auf gefüllte und mit Schafkäse überbackene Paprikaschoten an großem Salat freuen. Für das bunte Wochenende der Bachritter-Con vom 14. bis 16. Juni, wenn alles fliegt, rollt und schwingt, bietet die Burgschänke neben der normalen schwäbischen Karte ebenso bunte moderne Bowls, die jeder nach Geschmack zusammenstellen können, und zwar entweder Zartweizen, Kartoffeln, Nudeln als Basis + 1 Gemüse von 5 Sorten + 1 von 3 Saucen + 1 von 5 Toppings.

Nähere Infos unter Tel. Nr. 0 75 82 / 93 04 40. Weitere Infos zum Jahresprogramm unter www.bachritterburg.de

Das dritte Passarelli-Sommerfest in Warthausen

Am Pfingstsamstag, den 08. Juni, veranstaltet die Familie Passarelli bei ihrem Hotel-Ristorante-Cafe Passarelli ab 17 Uhr ihr drittes italienisch-deutsches Sommerfest. Das Sommerfest findet bei jeder Witterung statt, es darf also auch bei möglichem trübem Wetter gefeiert werden.

Das Fest beginnt um 17 Uhr mit dem schon traditionellen Bieranstich durch Bürgermeister Wolfgang Jautz. Danach wird die Gruppe Autobuskers aus Biberachs italienischer Partnerstadt Asti die Gäste musikalisch unterhalten. Die Autobuskers möchten die Leute mit italienischer, echter italienischer Musik unterhalten



und beglücken. Echte italienische Lieder erzählen natürlich von der Liebe, von Liebe und Love, aber auch von amore, amore und nochmals amore...

Dabei stöbern die vier talentierten Musiker skrupellos in der reich gefüllten Schatz- und Mottenkiste italienischer Musik und bedienen sich der populärsten und bekanntesten Songs aller Zeiten. Mit viel Ironie werden die Songs neu arrangiert und persifliert, kommen so aufgepeppt im halb-akustischen Indie-Folk-Rockabilly-Reggae-Gewand daher und laden ein zum Tanzen und Mitsingen. Oder einfach nur zum Zuhören und Genießen. Lassen Sie sich einfach anstecken von der guten Laune des Quartetts aus Asti!

Die Autobuskers sind: Sänger und Frontman Davide „Tuo-Costa“ Costantini, dessen Stimme man einfach nur großartig nennen kann, Paolo Penna an der Gitarre und, Umberto Parodi am Bass und Percussionist Luca „Fiuolo“ Fiorio. Gegen 22 Uhr, also nach Einbruch der Dunkelheit, werden fünf junge KiSSiMo-Artisten im Alter zwischen 14 und 21 Jahren in einer atemberaubenden und ästhetischen Show Jonglagen, Kunststücke und Tänze mit den Feuerpois, dem Feuer-Hula-Hoop, Feuerbällen und vielem mehr zeigen, und mit ihrer Feuershow zu begeistern wissen.

Selbstverständlich gibt es die frisch zubereiteten italienischen Spezialitäten und erlesene Weine, als auch die Bierspezialitäten der Allgäuer Brauerei Meckatzer.

Weitere Informationen gibt es unter

<https://www.hotel-passarelli.de/warthausen/>

Kontakt: Tel. 07351 1529-0 info@hotel-passarelli.de

<https://www.facebook.com/autobuskers>

Stadt Biberach

Die Große Kreisstadt Biberach an der Riß (rund 33.000 Einwohner) ist eine reizvolle Stadt mit großer Wirtschaftskraft und vielfältigem, anspruchsvollem Kulturleben im Herzen Oberschwabens. Es sind sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen, Schularten und moderne Freizeiteinrichtungen in weit überdurchschnittlicher Qualität vor Ort.

In unserem Kulturamt ist ab September 2019 folgende Stelle zu besetzen

Umbauhelfer (m/w/d) in Teilzeit ca. 15 %

Der Einsatz erfolgt unregelmäßig von Montag bis Freitag vormittags ab 7:30 Uhr in den Veranstaltungsstätten der Stadt Biberach, durchschnittlich 5:50 Stunden wöchentlich. Auch Einsätze an Wochenenden, Feiertagen und in der Nacht sind möglich. Die Stelle ist auch für Rentner/-innen geeignet.

Bei uns führen Sie folgende Tätigkeiten aus:

- zum Teil schwere Umbauarbeiten
- nach Anweisung Auf- und Abbau von Tischen, Stühlen, Stellwänden, Bühnenpodesten und Thekenelementen für Veranstaltungen

Sie erfüllen folgende Voraussetzungen:

- Handwerkliches Geschick und hohe körperliche Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Wochenend-, Feiertags- und Nachtarbeit

Wir bieten Ihnen:

- Eine Beschäftigung nach TVöD bis Entgeltgruppe 1
 - Attraktive Zusatzleistungen wie z.B. Jahressonderzahlung und Zeitzuschläge
 - Ein modernes Personalentwicklungskonzept mit umfassender Fortbildung und betrieblicher Gesundheitsförderung
- Für Fragen steht Ihnen Herr Binder vom Kulturamt, Telefon 07351 51-578 gerne zur Verfügung.

Sie sind interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Karrierehomepage www.stadt-biberach-mein-beruf.de bis 23. Juni 2019.

Stadt Biberach an der Riss
Hauptamt - Sachgebiet Personal
Frau Hoppe, Tel: 07351 51-689

Matthias-Erzberger-Schule

6-jähriges berufliches Gymnasium

Profil Ernährung, Soziales und Gesundheit (ab Klasse 8)

Anmeldeschluss: 24. Juni 2019

Ziel dieser Schularbeit

Allgemeine Hochschulreife

Das 6-jährige Gymnasium eröffnet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Als Berufliches Gymnasium bietet es neben den allgemeinbildenden Fächern eine berufs- und praxisorientierte Fachbildung. Verbindliches Profildach ist "Ernährung, Soziales und Gesundheit".

Dauer dieser Schularbeit

Das sechsjährige Gymnasium beginnt mit Klasse 8 und endet nach der Jahrgangsstufe 13 (Jgst. 2). In den Klassenstufen 8-10 werden die Schülerinnen und Schüler auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet.

Abschluss

Das an beruflichen Gymnasien erworbene Abiturzeugnis (allgemeine Hochschulreife) berechtigt zum Studium aller Fächer an allen Hochschulen und Universitäten in Deutschland. **Durch Bestehen der Klasse 10 erhält man die Mittlere Reife.**

Fremdsprachenregelung

Der Unterricht in der zweiten Fremdsprache wird je nach Eingangsvoraussetzung in zwei Gruppen erteilt: Schüler mit Vorkenntnissen (ein Jahr oder mehr) in der zweiten Fremdsprache haben 3 Stunden Unterricht pro Woche bis Klasse 10. Schüler ohne Vorkenntnisse in der zweiten Fremdsprache haben 5 Stunden Unterricht pro Woche und können diese erst nach Klasse 11 abwählen.

Aufnahmevoraussetzungen

Aufgenommen werden Schülerinnen und Schüler aus

- allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis in Klasse 8 (es ist kein besonderer Notendurchschnitt und keine Aufnahmeprüfung nötig).
 - Realschulen mit einem Versetzungszeugnis in Klasse 8; wobei in zwei der drei Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik die Note "2" erreicht werden muss und im dritten Fach die Note "3". In allen für die Versetzung maßgebenden Fächern mindestens der Durchschnitt von 3,0
 - Für Bewerberinnen und Bewerber der Gemeinschaftsschule gelten vergleichbare Voraussetzungen.
 - Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, Werkrealschule und Gemeinschaftsschule sowie Schülerinnen und Schüler der Realschule, die die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen zusätzlich zum Versetzungszeugnis in Klasse 8 eine schriftliche Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ablegen
- Eine Aufnahme in das 6-jährige berufliche Gymnasium ist in der Regel nur in Klasse 8 möglich. Eine endgültige Zusage ist erst nach Eingang des Versetzungszeugnisses möglich. Die Aufnahme erfolgt bei allen Schülern auf Probe. Die Probezeit dauert 6 Monate.

Anmeldeschluss

Anmeldungen sind bis zum ersten Schultag nach den Pfingstferien jeweils für das kommende Schuljahr möglich.

Bewerbungsunterlagen

Bei der Bewerbung ist der ausgefüllte Aufnahmeantrag der Schule (online unter www.mes-bc.de) abzugeben mit folgenden Unterlagen:

- Anmeldeformular
- Lebenslauf in tabellarischer Form
- beglaubigte Zeugnisabschrift bzw. Kopie der Halbjahresinformation.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Matthias-Erzberger-Schule

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

Leipzigstr.11, 88400 Biberach

Telefon 07351 346-215

sek.mes@biberach.de

bzw.

die Fachabteilungsleiterin

Frau Dr. Beatrix Rauch

rauch.beatrix@mes-bc.de



„Fit nach den Ferien!“

Matthias-Erzberger-Schule bietet erstmals „Sommerschule“ an

In der letzten Ferienwoche schon wieder die Schulbank drücken? Das soll Spaß machen? Das tut es, denn in der „Sommerschule 2019“ der Matthias-Erzberger-Schule steht der Spaß am Lernen im Vordergrund! Mit diesem pädagogischen Angebot betritt die MES neue Wege, um die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe des Beruflichen Gymnasiums ideal auf ihr erstes Schuljahr im Kreis-Berufsschulzentrum vorzubereiten.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden unter der Leitung der Lehrer Anja Brinkmann und Christian Ochem „Trainer“ zur Seite gestellt. Damit diese individuell auf alle Schülerfragen eingehen können, wird der wichtigste Schulstoff (Englisch, Deutsch und Mathematik) in kleinen Gruppen im Rahmen von Intensivierungsmodulen wiederholt.

Für Abwechslung und Entspannung in der „MES-Sommerschule 2019“, die von Montag, 02.09.2019 bis Freitag, 06.09.2019 stattfinden wird, sorgen eine Betriebsbesichtigung, ein Fitness-Parcours im Kletterwald und eine Abschlussparty. Nachmittags arbeiten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einem gemeinsamen Kunstprojekt, damit Stress gar nicht erst aufkommt. Das Nachmittagsprogramm findet in Kooperation mit der AOK Ulm-Biberach statt. Die Sommerschule bietet also den perfekten Start ins neue Schuljahr!

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/2020 in die 8. Klasse des Beruflichen Gymnasiums 6ESG wechseln werden und sich schon mal in Form bringen wollen. Gefördert wird das Projekt vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und der Heidehof-Stiftung. Die Teilnahme an der „MES-Sommerschule 2019“ ist kostenlos. Ebenso besteht ein Versicherungsschutz für alle Jugendlichen. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Matthias-Erzberger-Schule: mes-bc.de. Dort ist auch das Anmeldeformular verlinkt. Ansprechpartnerin ist die Abteilungsleiterin der Beruflichen Gymnasien Dr. Beatrix Rauch, die über das Sekretariat der Schule unter der Nummer 07351/346-215 erreichbar ist.

Den Ausbildungserfolg sichern

Eigentlich könnte die Lage am regionalen Ausbildungsmarkt für junge Ausbildungssuchende kaum besser sein.

Das bestätigt Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm, indem er sagt: „Der Ausbildungsmarkt ist ein Bewerbermarkt. Es gibt mehr Ausbildungsstellen als Bewerber.“ Die Chancen auf eine erfolgreiche Ausbildung stehen also gut. Nur trifft das nicht immer auf jeden Ausbildungssuchenden oder Auszubildenden zu. Es gibt junge Menschen, die für einen Ausbildungserfolg Unterstützung benötigen. Sowohl bei der Lehrstellensuche als auch während der Ausbildung selbst. Die Agentur für Arbeit Ulm fördert diese jungen Menschen und Ausbildungsbetriebe. Assistierte Ausbildung, kurz AsA, nennt sich diese Förderleistung. Das Konzept sieht zwei Abschnitte vor: In Phase I gilt es, eine passende Ausbildung zu finden. Phase II sorgt für Stabilität während der Ausbildung, um Abbrüche zu vermeiden. Ziel ist es, den Ausbildungserfolg zu sichern. Für beide Phasen gibt es noch freie Plätze. „Uns ist es wichtig, diese Information rechtzeitig zu streuen, damit junge Ausbildungssuchende und auch Betriebe mit Lehrling von der Assistenten Ausbildung profitieren können“, sagt Mathias Auch. Der Einstieg ist für Jugendliche in beiden Abschnitten jederzeit möglich.

Beide Phasen werden durch einen regionalen Bildungsträger umgesetzt. Die erste deckt die berufliche Orientierung ab und hilft Jugendlichen dabei, eine passende betriebliche Ausbildungsstelle zu finden. Dabei wird geklärt, welche Ausbildungsberufe realistisch sind und zum Jugendlichen passen. In dieser Phase werden beispielsweise Praktika absolviert. So haben Ausbildungsbetriebe die Möglichkeit, die Jugendlichen vor Ausbildungsbeginn kennen zu lernen. Die zweite Phase startet mit dem Ausbildungsverhältnis.

Dann leisten sogenannte Bildungsbegleiter eine individuell ausgerichtete Unterstützung im Betriebsalltag. Über die gesamte Lehrzeit hinweg werden die Auszubildenden und die Betriebe unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse begleitet, um Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Der Einstieg ist unabhängig vom Lehrjahr jederzeit möglich. Anfallende Maßnahmekosten werden vollständig übernommen.

AsA soll dazu beitragen, Lücken auf dem Ausbildungsmarkt zu schließen, denn: Viele Ausbildungsstellen werden nicht besetzt und dennoch gehen einige Bewerber leer aus. Im vergangenen Ausbildungsjahr blieben im Ulmer Agenturbezirk 42 Jugendliche ohne Lehrvertrag und 555 Ausbildungsplätze unbesetzt.

Interessierte Ausbildungsbetriebe können sich an den gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Ulm und der Jobcenter Ulm und Alb-Donau wenden. Die Mitarbeiter des Arbeitgeber-Service informieren über die Assistierte Ausbildung und nehmen Ausbildungsstellen dafür auf. Ausbildungssuchende können sich im Berufsinformationszentrum in der Ulmer Wichernstraße persönlich melden oder sich an die Berufsberater in ihrer Schule wenden.

Kontakt

Für Ausbildungsbetriebe

Ulm.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Biberach.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

0800 4 5555 20 (kostenfrei)

Für Ausbildungssuchende, Eltern und Lehrer

Ulm.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Biberach.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

0800 4 5555 00 (kostenfrei)

Laupheimer Kinder- und Heimatfest

Eine Stadt in grün-weiß-roter Festlaune: Vom 4. bis 8. Juli wird in Laupheim das große Kinder- und Heimatfest gefeiert. Heuer unter einem besonderen Vorzeichen: 150 Jahre ist es her, dass Laupheim zur Stadt erhoben wurde. Klar, dass dieses besondere Jubiläum auch in den Höhepunkt des Traditionsfestes einfließt, für das sich in einer beispiellosen Gemeinschaftsaktion Stadt, Heimatfest-Verein und viele Ehrenamtliche ins Zeug legen. Beim prächtigen Fest-Umzug am Heimatfest-Sonntag (13 Uhr) mit 3000 Mitwirkenden, 50 Festwagen und 25 Musikkapellen, gibt es einen Sonderteil zur Stadterhebung. Wochenlang haben viele kreative Handwerker in den Requisitionshallen gebastelt, um das Thema „Die Welt bei uns Zuhause“ umzusetzen. Es gibt zudem einen Jubiläumswagen des Carl-Laemmle-Gymnasiums, das genauso alt ist wie die Stadt. Gleich zwei Gefährte steuert die Weltfirma Kässbohrer bei, deren Pistenbully dieses Jahr ebenfalls einen runden Geburtstag feiert: den 50. Geadelt wird der Sonntag durch ein 20-Minuten-Feuerwerk. Am Kinderfest-Montag zeigen zusätzlich 800 Schüler, wie schön die Welt doch eigentlich ist. Beliebter Opener am Freitag (19 Uhr) ist der Eröffnungszug, der Jahrgänger, Vereinen und der lokalen Gastronomie eine Plattform gibt. Am Donnerstag öffnen um 16 Uhr Festzelte, Biergarten und Riesen-Rummel. Bis 20 Uhr gibt es Aktionspreise. Am Samstag (15 Uhr) lädt der Landsknechtzug Ellerbach-Freyberg zum gewaltigen Sternmarsch mit Fanfarenzügen, um danach das historische Lagerleben zu eröffnen. Beim Sommernight-Festival im Hof von Schloss Großlaupheim gibt es die Topacts Lumpenpack (Donnerstag), The Soul Empire (Freitag) und Samy Deluxe (Samstag) zu hören.

Weitere Informationen unter

www.kinder-und-heimatfest-laupheim.de

Das Demokratiezentrum Oberschwaben stellt sich vor

Seit Ende 2017 gibt es in Biberach eine dezentrale Anlaufstelle des Demokratiezentrums Baden-Württemberg (DZBW).

Jedes Bundesland hat ein solches Demokratiezentrum, diese sind mit unterschiedlichen Fachstellen breit aufgestellt.

Das DZBW ist inzwischen in acht Landkreisen mit dezentralen Anlaufstellen in der Fläche vertreten. Die beiden Stellen Biber-



ach und Ravensburg bilden gemeinsam das Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO). Angesiedelt sind beide beim jeweiligen Kreisjugendring – in Biberach in der neuen Geschäftsstelle in der Bleicherstraße 47.

In Biberach vertritt Friederike Höhndorf seit November 2017 die dezentrale Anlaufstelle. Die Aufgabe der Demokratiezentren teilt sich in Prävention und Intervention. Präventiv werden Vorträge, Workshops und Planspiele für Schulen, MultiplikatorInnen und für die breite Öffentlichkeit organisiert zu Themen wie z.B. Demokratiebildung, Antirassismus, Fake News, Rechte Musik und andere. Ein Leuchtturm-Projekt war die Anne-Frank-Wanderausstellung, die das DZO im Januar 2019 in Riedlingen organisiert hat. Aus allen fünf örtlichen Schulen wurden 30 peer guides ausgebildet, die drei Wochen lang durch die Ausstellung geführt haben.

Das zweite Aufgabenfeld ist die Intervention. Hier wird das Demokratiezentrum auf Anfrage in Schulen, Gemeinden oder Vereinen tätig, die sich bei antidemokratischen Vorkommnissen helfen lassen wollen. In Oberschwaben gibt es hierfür seit 2008 ein Netzwerk von erfahrenen „kommunalen Beratern Extremismusprävention“, die in solchen Fällen beim Demokratiezentrum angefordert werden können.

Informationen finden Sie unter

www.oberschwaben.demokratiezentrum-bw.de

Den monatlichen Newsletter aus Biberach können Sie gerne unter oberschwaben-bc@demokratiezentrum-bw.de anfordern, der hält Sie über die Aktivitäten und Ziele des Demokratiezentrums auf dem Laufenden.

BiZ&Donna – Vortragsreihe für Frauen

Arbeitsrecht – was „Frau“ wissen sollte!

Manuela De Fortunato ist Rechtsanwältin in Ulm. Als Expertin im Arbeitsrecht bietet sie am Mittwoch, 12. Juni, von 9-11 Uhr im Ulmer Berufsinformationszentrum (BiZ) Einblicke in arbeitsrechtliche Themen, die besonders für Frauen relevant sind. Beispielsweise geht es darum, welche Fragen bei Vorstellungsgesprächen erlaubt sind, wie es sich mit dem Kündigungsschutz bei Schwangerschaft verhält oder was während der Elternzeit passiert. De Fortunato kennt die Antworten und weiß, was „Frau“ zum Thema Arbeitsrecht sonst noch wissen muss.

Die Vortragsreihe BiZ & Donna wird in Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm, der Agentur für Arbeit Neu-Ulm sowie der Jobcenter Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm durchgeführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Garantie und Gewährleistung

Auswertung einer Untersuchung der Verbraucherzentralen

- Händler kommen der Gewährleistungspflicht oft nicht nach
- Schaden wird auf Verbraucher geschoben
- Verbraucher haben oft keine Kenntnis über Rechtslage

Eine Verbraucherumfrage 2017 zum Thema Gewährleistung hatte gezeigt, dass Händler oft zu Unrecht Gewährleistungsrechte verweigern. Das Ergebnis einer Untersuchung von 2018 zum Thema „Garantie und Gewährleistung“ gibt nun Aufschluss über Ursachen und Händlervorgehen: Schäden werden oft auf Verbraucher geschoben und Unwissen ausgenutzt. Außerdem sind die juristischen Rahmenbedingungen komplex und undurchsichtig. Im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 30. September 2018 haben Berater der Verbraucherzentralen im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ bundesweit 100 Beratungsfälle zu Problemen bei der Durchsetzung von Gewährleistungsrechten ausgewertet.

Dabei wurde untersucht, in welchen Fällen Gewährleistungsfälle auftreten und wie Händler mit diesen umgegangen sind. Relevant für die Auswertung waren die Produktart, das Kaufdatum, sowie die Schwierigkeit bei der Durchsetzung der Gewährleistungsrechte. In 92 der 100 Beratungsfälle konnte die Verbraucherzentrale einen Verstoß gegen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte feststellen.

Größter Ärger mit Elektronikprodukten

Den meisten Ärger hatten Verbraucher laut Untersuchung mit großen und kleinen Elektronikprodukten (44%), gefolgt von Möbeln

(29%), Fahrzeugen (11%), Sonstigem (12%) und Bekleidung (4%).

Händler tauchen ab um Zeit zu schinden

Weiter gaben Verbraucher an, dass Händler schwer oder gar nicht erreichbar gewesen seien, um sie mit dieser Verzögerungstaktik davon abzuhalten, ihre Rechte geltend zu machen. Daneben wurden Kunden oft verkränkt oder absurde Mitwirkungspflichten gefordert. Einige Händler gaben an, dass sie erst die Entscheidung des Herstellers abwarten müssten, wie mit dem beschädigten Produkt verfahren werde.

Ablehnung von Gewährleistungsansprüchen

Rund zwei Drittel der untersuchten Beratungsfälle betraf einen Mangel, der innerhalb der ersten sechs Monate auftrat. Händler behaupten gegenüber Verbrauchern dann häufig, sie hätten den Defekt selbst verursacht und versuchen so, die Gewährleistungsansprüche abzuwenden. Dabei ist im Gewährleistungsrecht klar geregelt, dass in den ersten sechs Monaten der Verkäufer im Zweifelsfall beweisen muss, dass der Mangel vom Käufer verursacht wurde (Beweislastumkehr).

Nach sechs Monaten allerdings ist dann der Käufer in der Pflicht, zu beweisen, dass ein Mangel bereits von Anfang an vorhanden war. Doch gerade bei Elektronikprodukten ist es für Verbraucher schwer, zu beweisen, dass sie nichts für einen Schaden können. „Verbraucher sitzen in diesen Fällen oft am „kürzeren Hebel“ – nicht zuletzt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit“, sagt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet und Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. „Einige Anbieter nutzen hier ihren Wissensvorsprung aus und informieren Verbraucher nicht oder falsch über ihre Rechte. Außerdem ist eine Reklamation oftmals sehr zeit- und nervenaufwändig“.

Um sich vor Reparaturkosten oder Austausch der Ware zu drücken, verwiesen einige Händler auch auf „abgelaufene Garantien“ oder behaupteten, dass überhaupt kein Gewährleistungsrecht bestünde. Das ist falsch: Verbrauchern steht laut Gesetz eine zweijährige Gewährleistungszeit zu.

Mehr Rechtssicherheit durch Verlängerung der Beweislastumkehr

Die Verlängerung der Beweislastumkehr zugunsten der Verbraucher auf die gesetzliche Gewährleistungsfrist von zwei Jahren würde zu einer echten Gewährleistungsfrist führen und enorm zur Rechtssicherheit für Kunden beitragen. Damit wäre außerdem festgelegt, wie lange ein Produkt mindestens halten muss. So wären Unternehmen auch angehalten, nachhaltiger zu produzieren.

Sonstiges - Umlandgemeinden

Bequem mit dem Bus ins Theater Ulm

Der Theaterbus bringt Abonnenten des Besucherrings komfortabel und umweltfreundlich ins Theater Ulm, Zustieg auch in Warthausen möglich.

Neben vielen Konzerthöhepunkten anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven steht zur Eröffnung der neuen Spielzeit seine Freiheitsoper „Fidelio“ auf dem Spielplan.

Der Operetten-Hit „Die Csárdásfürstin, Verdis weltberühmte Oper „Rigoletto“, sowie die Märchenoper „Cendrillon“, werden die Herzen der Musiktheaterfans höher schlagen lassen.

Das Schauspiel wartet mit „Berblinger, Schneider“ zum 250. Geburtstag des Schneiders von Ulm, sowie „Eins, zwei, drei“ von Ferenc Molnár, „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch und Heinrich Kleists „Der zerbrochene Krug“ auf.

Abgerundet wird ein vielseitiges Programm mit dem Musical „La Cage aux Folles“ (Ein Käfig voller Narren), sowie im Tanztheater mit „Faces of Love“ und „Ein Sommernachtstraum“.

Die Neuzeichnung von attraktiven Abonnements ist ab sofort bis 21. Juli und danach ab 2. September möglich!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ursula Renner, 07351/870 ursula@renner-net.net sowie an den Karten- und Aboservice im Theater Ulm Telefon 0731/161-4458

E-Mail-Adresse abobuero@ulm.de



Ladysflohmarkt ab Konfektionsgröße 42+

Wann: am Samstag, den 08. Juni
Wo: in der Schulturnhalle Obersulmtingen
ab: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Tischreservierungen und weitere Informationen erhalten Sie unter:
 Telefon: Frauengruppe 07392-80413
 Email: Frauengruppe-flohmarkt@web.de

Musikverein Attenweiler

**lädt ein zum traditionellen Frühlingsfest
 am Pfingstwochenende**

Über die Pfingstfeiertage, Samstag, 08.06. bis Montag, 10.06.,
 findet wie jedes Jahr das Frühlingsfest des Musikverein Atten-
 weiler e.V. statt.

Der Eintritt ist an allen Festtagen frei.

Offenes Singen im Gasthaus Burren

Zum Singabend im Juni sind alle Freunde des Wirtshaussingens
 am Donnerstag 13. Juni in das Gasthaus Burren eingeladen.
 Simone Rieger und Clarissa Restle werden mit ihren Akkordeons
 die Lieder begleiten.

Oma Paula wird in den Singpausen mit ihren Beiträgen den Abend
 bereichern.

Beginn 19.30 Uhr.

Freundeskreis Offenes Singen Burren

Patrozinium St. Vitus

Heimat- und Gartenfest in Rupertshofen

Am Sonntag, 16. Juni 2019 findet das Patrozinium St. Vitus Hei-
 mat- und Gartenfest in Rupertshofen statt. Beginn um 9:30 Uhr
 mit dem Gottesdienst zum Veitsfest auf dem Festplatz.

Das Dorfmuseum ist von 14 - 17 Uhr geöffnet.

Veranstalter: Der Männerchor und die Kirchengemeinde St. Vitus
 Rupertshofen.

Bei schlechter Witterung findet das Fest im Gemeindehaus statt
 und endet dann am späten Nachmittag.

Obersemadenger Wiesn

Das Partyevent am Mittwoch, 19.06., ab 18:30 Uhr
 „Obersemadenger Wiesn“ im Festzelt.

Tischreservierung unter www.obersemadenger-wiesn.de

Unser weiteres Zeltfestprogramm:

Do. 20.6. 11 Uhr Frühschoppen/Mittagessen,
 18 Uhr RISS-NA-FAHRA

Fr. 21.6. 19 Uhr SÄLT FESTIVAL (www.sält-festival.de)

So. 23.6. TRAKTOR MEETS BLASMUSIK

Genauer unter www.mv-obersulmtingen.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

**Jede Woche
 „am Ball“
 beim Kunden!**



Druck + Verlag
WAGNER

Seit 60 Jahren
 ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
 unschlagbar günstigen
 Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
 Ihrer Werbung jetzt
 ganz gezielt mehr als
 16.000 Haushalte im
 Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

südmail.digital

südmail



Der Briefservice Ihrer Region – www.suedmail.de

EINMAL GEKLICKT – BRIEF VERSCHICKT!

JETZT
MIT 2 €
STARTGUTHABEN
TESTEN:
www.suedmail.digital

SÜDMAIL.DRUCKER

Der digitale südmil-Bürodrucker

Alle, die einfach, sicher und direkt aus Word Briefe digital an uns übermitteln und zustellen lassen möchten. Egal ob Weltunternehmen oder Kleingewerbe – der südmil.drucker passt für alle.

SÜDMAIL.UPLOAD

Der digitale südmil Briefkasten

Ideal für alle, die Briefe in kleineren Auflagen verschicken möchten, wie z.B. Kleingewerbetreibende, Handwerker, Rechtsanwälte, Ärzte, Vereine und Privatpersonen.

SÜDMAIL.WEBINTERFACE

Die digitale Briefabholung

Für mittelständische und große Unternehmen übernehmen wir vollautomatisiert den Druck und Versand von Lohn- und Gehaltsabrechnungen, sowie Rechnungen und Mahnungen direkt aus dem jeweiligen Buchhaltungs- oder ERP-System.

www.suedmail.digital



Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.



WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach



Niemand flieht ohne Not. Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:
www.caritas-spende.de
 Caritasverband der Diözese
 Rottenburg-Stuttgart e.V.
 IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01
 BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Metzgerei HONOLD

Angebot aus eigener Schlachtung und Produktion
vom 05.06.2019 - 08.06.2019

| | | |
|------------------------------------|----|----------------|
| Schweinerücken | kg | 9,90 € |
| Fleischwurst | kg | 9,90 € |
| Paprikalyoner | kg | 13,90 € |
| Schinkenwurst geräucht | kg | 10,90 € |
| <i>Auch kleine Portionswürste</i> | | |
| Geschnetzelter Bierschinken | kg | 13,90 € |
| Hausmacher Leberwurst | kg | 8,90 € |

Zur Verstärkung unseres Teams:
**Verkäuferin für Vollzeit & Teilzeit
 gesucht**

Ehinger Straße 48 • 88447 Warthausen
Telefon 0 73 51 85 97
Ihre Fam. Maier

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rollladen und Sonnenschutztechnik

Marco Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
 Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
 88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
 - **Rollladenkasten Abdichtungen**

Tel.: 07351 / 72830 - **Rollladenmotoren**
Fax.: 07351 / 14066 **inkl. elektrischer Installation**
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de



HUCHLER GMBH & Co. KG BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
■ Rohbau- und 88447 Warthausen
Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68
■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

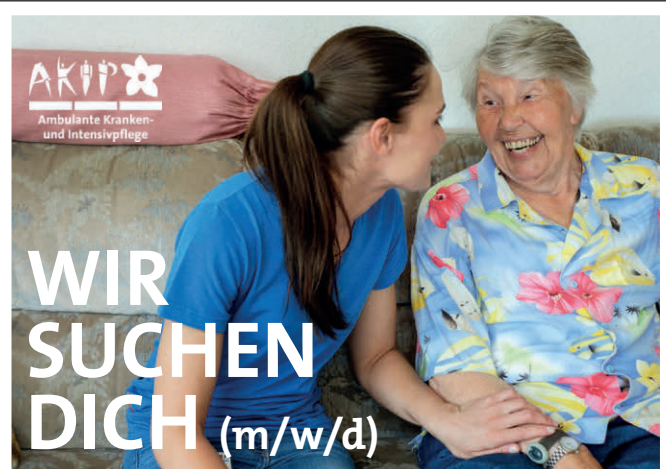
www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

Weniger ist leer.



Mitglied der
actalliance **Brot
für die Welt**

STELLENANGEBOTE



WIR SUCHEN DICH (m/w/d)

Wir suchen liebe und motivierte Kolleg*innen für die
 Ambulante Kranken- und Intensivpflege.

Du bist interessiert und möchtest mehr erfahren?

Wir freuen uns über Deine Bewerbung und beant-
 worten gerne Deine Fragen telefonisch unter
 07351-35230-0 oder auf bewerbung@akip-bc.de.

akip-bc.de

MITGLIED DER DEUTSCHEN FACHPFLEGE GRUPPE

Jordanbad
 Thermo Sauna JordanFit Akademie Sinn-Welt Kirche
 St. Elisabeth-Stiftung 

Das Jordanbad in Biberach ist ein Gesundheitspark mit einem umfangreichen Angebot für alle Generationen. Am Jordanbad befinden sich folgende Einrichtungen: die Thermo Jordanbad mit Thermal-, Sole- und Familienbad sowie Saunalandschaft, das Fitnesszentrum JordanFit, die Sinn-Welt, das Parkhotel und ein Wohnpark für Senioren sowie eine Arztpraxis.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Reinigungskraft (m/w/d) in der Nachtschicht
 50 %, zunächst auf ein Jahr befristet

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gretzinger unter Tel. 07351/ 343 245

Bitte bewerben Sie sich vorzugsweise online über unser Karriereportal:
www.st-elisabeth-stiftung.de

St. Elisabeth-Stiftung, Personalwesen, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee


 St. Elisabeth-Stiftung



»Wir brauchen Dich!«

Lust auf ein soziales Engagement oder eine soziale Ausbildung?

 **Praktikum, FSJ, BFD
 Ausbildung & Studium**

 Beratung und Fragen auch über WhatsApp
 0176 16888299

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung unter www.social4you.de

E-Mail: bewerbung@social4you.de
 St. Elisabeth-Stiftung, Steinacher Str. 70, 88339 Bad Waldsee



GESCHÄFTSANZEIGEN

einfach genial

Schnell *preiswert* *Kreativ*

**AUTOBESCHRIFTUNG
 AUFKLEBER | FIRMENSCHILDER
 SCHAUFENSTERBESCHRIFTUNG
 SONNENSCHUTZ | SICHTSCHUTZ
 WANDTATTOOS | FOLIEN**
 Beratung, Grafikdesign, Ausführung

TAMARA FÖHR
 Mediengestalterin, Werbetechnikerin
 07351 31001 | t.foehr@elsner-elsner.com
 elsner.elsner, Werbeagentur

VERANSTALTUNGEN

Passarellis Sommerfest 

Warthausen Bei jedem Wetter

8. Juni 2019 Beginn 17:00 Uhr
Pfingstsamstag mit Bieranstich durch BM Jautz

Italienische Spezialitäten
Erlesene Weine
Bierspezialitäten der Allgäuer Brauerei Meckatzer





Gegen 22 Uhr, nach Einbruch der Dunkelheit: atemberaubende Jonglagen, Kunststücke, Tänze und Feuershow der KiSSiMo-Artisten (TG-Biberach)

Musikalische Unterhaltung durch AutoBuskers Asti
 Bekannte italienische Songs in neuem Gewand

Feuershow KiSSiMo

www.hotel-passarelli.de/warthausen - Kontakt: Tel. 07351 1529-0

IMMOBILIENMARKT

Finanzieren Sie Ihre Traumimmobilie bei uns!

Jetzt neu:

- ✓ noch besser
- ✓ noch schneller
- ✓ noch individueller

Wunsch erfüller Nr. 1



Wenn's um Geld geht
 Kreissparkasse Biberach

www.wunscherfüller.de